



Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Mittelschul- und Berufsbildungsamt
Prävention und Sicherheit

Kontakt: Dagmar Müller, Leiterin Prävention und Sicherheit, Ausstellungsstrasse 80, 8090 Zürich
Telefon 043 259 78 49, dagmar.mueller@mba.zh.ch

Version Januar 2023

Finanzielle Unterstützung von suchtpreventiven und gesundheitsfördernden Projekten und Aktivitäten

Einleitung

Im Auftrag des Regierungsrates setzt die Fachstelle Suchtprävention Mittelschulen und Berufsbildung systematische Suchtprävention an den Mittel- und Berufsfachschulen um. Seit 1998 fördert und finanziert sie suchtpreventive und gesundheitsfördernde Projekte und Aktivitäten an den Schulen. Inzwischen konnten dadurch über 600 Vorhaben realisiert werden.

Ziele des Angebotes

- Die Umsetzung von innovativen suchtpreventiven und gesundheitsfördernden Projekten und Aktivitäten fördern
- Vorhaben nachvollziehbar machen, gut geplant umsetzen und dokumentieren
- Gute Projekte und Aktivitäten bei allen Schulen bekannt machen

Begriffserklärung

- Als **Projekte** sind jene Vorhaben zu verstehen, welche die Schule mit Hilfe der Methoden des Projektmanagements selber lanciert. An sie werden höhere inhaltliche Forderungen gestellt als an Aktivitäten.
- **Aktivitäten** sind Angebote, welche die Schule pfannenfertig einkauft z.B. Theater, Workshops, Erlebnisausstellungen, Fahrsimulator.

Qualitätskriterien

- Die Projekte und Aktivitäten müssen inhaltlich mit dem Thema Suchtprävention und/oder Gesundheitsförderung zu tun haben.
- Bei der Projektentwicklung werden Situation, Bedarf und bestehende Strukturen der Schule berücksichtigt.
- Alle Vorhaben sind längerfristig angelegt (z. B. es besteht ein Konzept der Schule) und beabsichtigen eine nachhaltige Wirkung.
- Die Projekte und Aktivitäten beziehen sich auf möglichst viele Zielgruppen und/oder sind partizipativ angelegt.



Beiträge

	Angebote P&S	Anforderungen
Aktivitäten	<ul style="list-style-type: none">– Die Hälfte des Gesamtbeitrages bis jedoch max. Fr. 1500.–– fachliche Beratung	<ul style="list-style-type: none">– ausgefüllter Antrag– Berichterstattung im Standortbericht– Einbettung der Aktivität z. B. Vor- und Nachbereitung durch Lehrpersonen
Projekte	<ul style="list-style-type: none">– Die Hälfte des Gesamtbeitrages bis jedoch max. Fr. 5000.– pro Projekt– fachliche Begleitung	<ul style="list-style-type: none">– ausgefüllter Antrag– Auftrag der Schulleitung– Projekt ist ein Jahresziel und/oder Schwerpunkt– Projektteam (Beteiligung der Betroffenen)– ausführliche Dokumentation im Standortbericht

- Projekte sind eher aufwändiger als Aktivitäten und erhalten deshalb insgesamt höhere Beiträge (eigene Konzeption/Entwicklung).
- Schulen, welche Mitglied von Schulnetz21 und des Kantonalen Netzwerks Gesundheitsfördernder Schulen¹ sind, erhalten höhere Projektbeiträge, da an sie bezüglich Umsetzung von Suchtprävention und Gesundheitsförderung höhere Anforderungen (Festlegung von Schwerpunkten und Massnahmen für 3 Jahre) gestellt werden.

Finanzen

Das Gesamtbudget für Projektfinanzierungen beträgt Fr. 70 000 jährlich.

Dokumentation und Vernetzung

Zur Qualitätssicherung dokumentiert die Fachstelle Suchtprävention Mittelschulen und Berufsbildung alle im Rahmen dieses Angebots unterstützten suchtpreventiven und gesundheitsfördernden Vorhaben. Sie sorgt für einen Wissenstransfer unter den Schulen.

¹ Das Kantonale Netzwerk Gesundheitsfördernder Schulen auf der Sekundarstufe II gibt es seit 1. Januar 2003 und wird von der Fachstelle Suchtprävention Mittelschulen und Berufsbildung koordiniert. [Weitere Informationen](#)



Vorgehen

Ein finanzieller Beitrag an ein Vorhaben kann mittels Antragsformular bei der Fachstelle Suchtprävention beantragt werden. Dies gilt auch für Netzwerkschulen.

Das ausgefüllte Antragsformular ist wie folgt zuzustellen:

- > als Word- oder PDF-Datei mailen an: dagmar.mueller@mba.zh.ch
oder (falls keine elektronische Unterschrift möglich)
- > in Papierform per Post senden an:
Mittelschul- und Berufsbildungsamt, Prävention und Sicherheit, Dagmar Müller, Ausstellungsstrasse 80, 8090 Zürich

Termine

Das Angebot steht allen Mittel- und Berufsfachschulen im Kanton Zürich zur Verfügung. Gesuche können jederzeit bei der Fachstelle eingereicht werden. Sie werden nach Reihenfolge deren Eingangs bearbeitet.

Ansprechperson

Dagmar Müller
Leiterin Prävention und Sicherheit
Tel. 043 259 78 49
dagmar.mueller@mba.zh.ch